

Wiener Zeitung

Kürzungen bei Firmenpensionen. Der Schutzverband der Pensionskassenberechtigten befürchtet für 2019 Kürzungen bei den Pensionskassen-Zusatzpensionen angesichts der negativen Performance der Pensionskassen von 1,14 Prozent per Ende Juni seit Jahresbeginn. Befürchtet werden Kürzungen von Firmenpensionen um bis zu 10 Prozent. Der Verband fordert vom Gesetzgeber, dass die Pensionskassen als Verantwortliche für die Veranlagung „einen Teil des Risikos in Form einer Mindestertragsgarantie übernehmen“. In Österreich haben laut Fachverband mehr als 924.000 Personen einen Anspruch auf eine Firmenpension aus einer Pensionskasse.